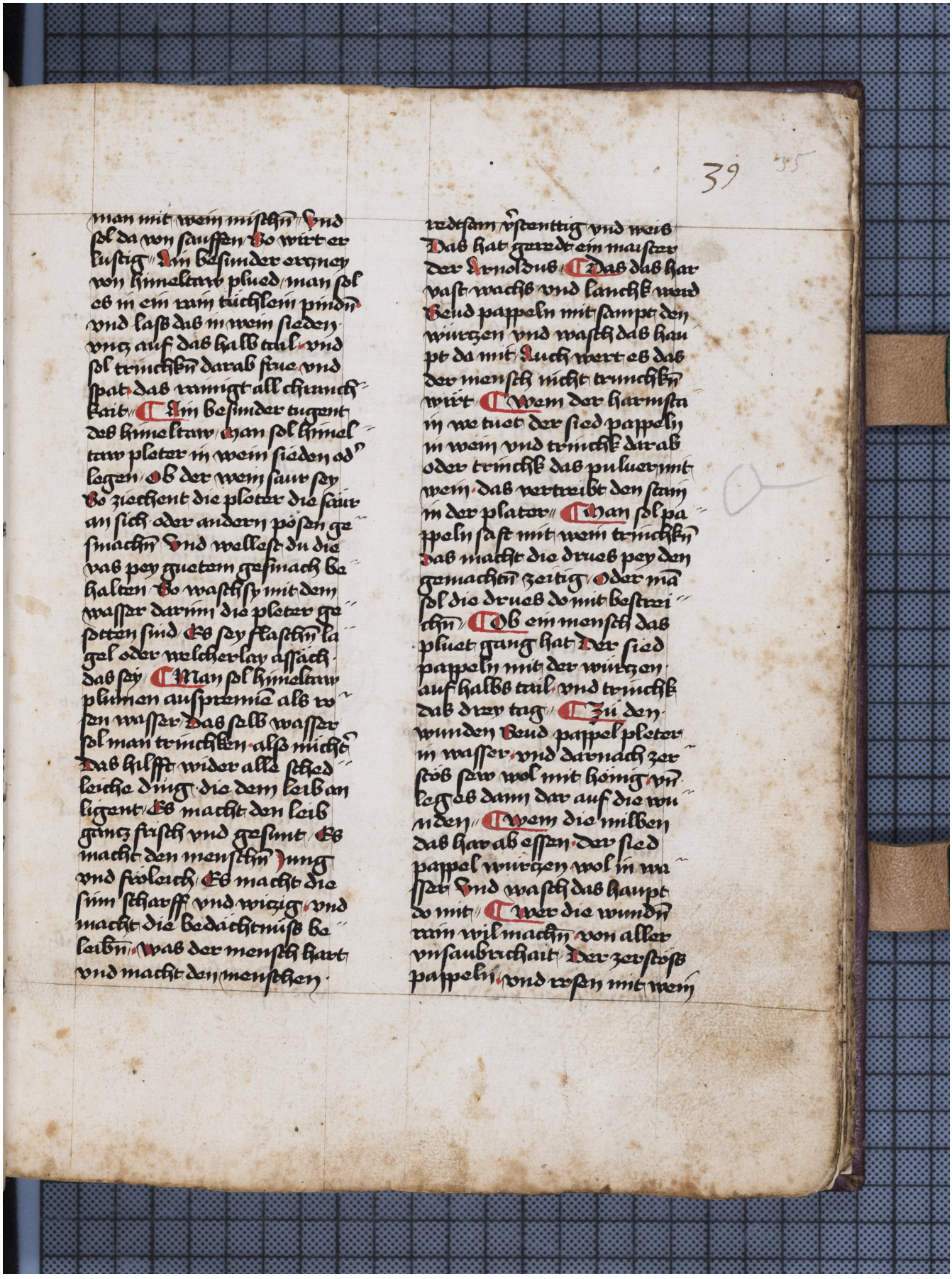
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



man mit wein mischen Vnd
sol da von sauffen So wirt er
lustig Ain besunder ertzney
von himeltaw plued man sol
es in ein rain tüchlein pinden
vnd lass das in wein sieden
vntz auf das halb tail vnd
sol trinchken darab frue vnd
spat das rainigt all chranch-
kait Ain besunder tugent
des himeltaw man sol himel-
taw pleter in wein sieden od'
legen Ob der wein saur sey
So ziechent die pleter die saur
an sich oder andern pösen ge-
smachen Vnd wellest du die
vas pey guetem gesmach be-
halten So waschsy mit dem
wasser darinn die pleter ge-
sotten sind Es sey flaschen la-
gel oder welcherlay assach
das sey Man sol himeltaw
plumen auspremme als ro-
sen wasser Das selb wasser
sol man trinchken also nicht
Das hilfft wider alle sched-
leiche ding die dem leib an
ligent Es macht den leib
gantz frisch vnd gesunt Es
macht den menschen jung
vnd froleich Es macht die
sinn scharff vnd witzig vnd
macht die bedachtnuss be-
leiben Was der mensch hart
vnd macht den menschen

redtsam verstenttig vnd weis
Das hat geredt ein maister
der Arnoldus Das das har
vast wachs vnd lanchk werd
Seud pappeln mit sampt den
wurtzen vnd wasch das hau-
pt da mit Auch wert es das
der mensch nicht trunchken
wirt Wem der harmsta-
in we tuet der sied pappeln
in wein vnd trinchk darab
oder trinchk das puluer mit
wein das vertreibt den stain
in der plater Man sol pa-
ppeln saft mit wein trinchken
das macht die drues pey den
gemachten zeitig Oder man
sol die drues do mit bestrei-
chen Ob ein mensch das
pluet gang hat Der sied
pappeln mit der wurtzen
auf halbs tail vnd trinchk
das drey tag Zu den
wunden Seud pappel pleter
in wasser vnd darnach zer-
stös sew wol mit honig vn-
leg es dann dar auf die wu-
nden Wem die milben
das har ab essen der sied
pappel wurtzen wol in wa-
sser Vnd wasch das haupt
do mit Wer die wunden
rain wil machen von aller
vnsaubrichait Der zerstöss
pappeln vnd rosen mit wein